



Technisches Merkblatt
Artikelnummer 0727

Kiesol C

Lösemittelfreie Spezialcreme auf Silan-Basis
Horizontalsperre gegen aufsteigende Mauer-
feuchtigkeit



Wasserbasiert



Für innen und
außen



Dichtstoffpistole /
Injektions-
schlauch / Desoi
Kolben-pumpe
EP-60



Einbring-/
Aufbringmenge je
nach Anwendung



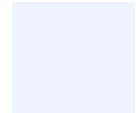
Lagerdauer



Lagerdauer



Frostfrei u. kühl
lagern/ vor
Feuchtigkeit
schützen/ Gebinde
verschließen



Anwendungsgebiete

Kiesol C wird als Injektionsmittel zur Beseitigung aufsteigender Feuchtigkeit in Gebäudemauerwerken verwendet. Das Einbringen der Creme in das Mauerwerk bzw. die Mörtelfugen erfolgt drucklos über waagerechte Bohrlöcher. Kiesol C kann auch bei hohen Durchfeuchtungsgraden angewandt werden.

Besonders für Sichtmauerwerksflächen (Ziegel, Natursteine). Nicht geeignet für Porenbeton.

Produkteigenschaften

Kiesol C ist eine wässrige, lösemittelfreie Injektionscreme mit 80 % Wirkstoffgehalt.

- Anwendungsfertig
- Silanbasiert, lösemittelfrei
- Sehr ergiebig, geringer Verbrauch
- Optimiert für die drucklose Applikation
- Einfach, schnell und sicher anwendbar
- Für hohe Durchfeuchtungsgrade geeignet

Produktkenndaten

Produktkenndaten im Anlieferungszustand:

Aussehen, Konsistenz:
Wirkstoffgehalt:
Dichte:
Flammpunkt:

milchig, weiß, cremeförmig
ca. 80 Gew. %
ca. 0,89 g/cm³
> 100 °C

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung:

Altputz mindestens 80 cm über erkennbaren Feuchtigkeitsrand entfernen.

Zerstörte Fugen 2 cm tief auskratzen. Offene Fugen wieder mit Remmers Grundputz auffüttern. Wandflächen bis 30 cm über Bohrlochebene mit Remmers Sulfatexschlämme im Remmers Kiesol-System (mineralische Abdichtung mit Tiefschutz) beschichten.

Angrenzende Flächen:

Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Imprägnat in Berührung kommen sollen (z. B. Glas, lackierte und zu lackierende Flächen),

müssen - ebenso wie Pflanzen - durch geeignete Maßnahmen geschützt werden (z. B. durch Abdecken mit Baufolie).

Injektion:

Kiesol C wird über Bohrlöcher in das Mauerwerk injiziert. Die Bohrlöcher werden meist in Terrainhöhe oder in Fußbodenhöhe angebracht. Das dem Bohrlochdurchmesser angepasste Einspritzrohr wird so weit wie möglich in das Bohrloch eingeführt. Durch langsames Auspressen bei gleichzeitigem Herausziehen des Einspritzrohres soll eine gleichmäßige Befüllung der Bohrlöcher erreicht werden.

Es ist zweckmäßig, einen Bohrlochabstand von 12 cm und einen Bohrl Lochdurchmesser von 12 mm zu wählen. Die Bohrtiefe sollte der

um ca. 2 cm reduzierten Mauertiefe entsprechen.

Vor der Injektion die Bohrlöcher von Bohrmehl befreien.

Die Anwendung ist bis zu einem Durchfeuchtungsgrad von etwa 95 % möglich.

Um die Verdunstung des Wirkstoffs aus den Bohrlöchern zu vermeiden, sind diese auf den letzten 2 cm nicht mit Creme zu füllen, sondern zeitnah mit Dichtspachtel, Art.-Nr. 0426, zu verschließen.

Für die nachfolgende Flächenabdichtung wird empfohlen, im Bereich der Bohrlöcher eine zusätzliche Beschichtung mit Dichtspachtel vorzunehmen.

Flankierende Maßnahmen:

- Vertikale Flächenabdichtung von der Bodenplatte bis ca. 30 cm über Bohrlöhebene.
- Salzbehandlung mit Remmers Sulfatex Flüssig und/oder Remmers Salzsperre.
- In Abhängigkeit von der vorgefundenen Belastung des Mauerwerks und den Anforderungen an die Raumnutzung sind die genannten Materialien mit Produkten aus dem Remmers Sanierputzprogramm zu kombinieren.

Es sind die Technischen Merkblätter der einzelnen Produkte zu beachten.

Verarbeitungstemperatur:

Kiesel C nicht unter +5°C und über +30°C verarbeiten.

Arbeitsgeräte, Reinigung

- a) Bohrgeräte, z.B. Wendelhammer, Bohrer SDS Plus oder SDS Max
- b) Dichtstoffpistole, z. B. Remmers Dichtstoffpistole Art.-Nr. 470601
- c) Injektionslanze Kiesel C, Art.-Nr. 419601
- d) Injektionsschlauch Kiesel C, Art.-Nr. 418001
- e) Injektionsset Kiesel C, Art.-Nr. 419501: (best. aus Dichtstoffpistole, Art.-Nr. 470601 und Injektionslanze, Art.-Nr. 419601)
- f) Desoi Kolbenpumpe EP-60 für 10 l Politainer (Bezugshinweis z. B. Fa. DESOI GmbH, 36148 Kalbach/Rhön)

Sofortige Reinigung der Geräte in frischem Zustand mit Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

550 ml Schlauchbeutel mit Schraubverschluss,
Thekenbox
(12 x 550 ml Schlauchbeutel mit Schraubverschluss)
10 l Politainer,
5 l, 15 l Kunststoffeimer

Bohrlochtiefe:

Ca. 20 mm vor Mauerwerksende.

Verbrauch:

Bohrlochdurchmesser:	12 mm
Wandstärke: 10 cm Bohrlochtiefe: ca. 8 cm	ca. 80 ml
Verbrauch* je m: 8,3 Löcher	
Wandstärke: 11,5 cm Bohrlochtiefe: ca. 9,5 cm	ca. 100 ml
Verbrauch* je m: 8,3 Löcher	
Wandstärke: 24 cm Bohrlochtiefe: ca. 22 cm	ca. 230 ml
Verbrauch* je m: 8,3 Löcher	
Wandstärke: 36 cm Bohrlochtiefe: ca. 34 cm	ca. 350 ml
Verbrauch* je m: 8,3 Löcher	
Wandstärke: 42 cm Bohrlochtiefe: ca. 40 cm	ca. 415 ml
Verbrauch* je m: 8,3 Löcher	
* 10 % Sicherheitszuschlag einkalkuliert	

Bei hohlräumigem Mauerwerk ist mit einem höheren Verbrauch zu rechnen.

Lagerung:

Im Originalgebilde frostfrei, kühl

- 550 ml Schlauchbeutel mit Schraubverschluss mindestens 6 Monate
- 10 l Politainer mindestens 6 Monate
- 5 l, 15 l Kunststoffeimer mindestens 12 Monate haltbar.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Persönliche Schutzausrüstung bei Spritzverfahren erforderlich. Atemschutzgerät Partikelfilter P2 (Bezugshinweis z. B. Fa. Dräger). Geeignete Schutzhandschuhe siehe Sicherheitsdatenblatt. Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.